



Aarau, 20. April 2020  
GV 2018 – 2021 / 107

## Botschaft an den Einwohnerrat

### Motion: Aareübergang Aarenau-Telli für Fuss- und Veloverkehr

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 23. September 2019 haben die Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte Alexander Umbricht (GLP), Petra Ohnsorg (Grüne), Christoph Waldmeier (EVP), Laszlo Etesi (SP), Ulrich Fischer (Pro Aara) und Lukas Häusermann (CVP) die Motion "Aareübergang Aarenau-Telli für Fuss- und Veloverkehr" eingereicht. Die Motion wurde von verschiedenen Unterstützerinnen und Unterstützern mitunterzeichnet und enthält folgenden Antrag.

*"Dem Einwohnerrat ist Bericht und Antrag betreffend Umsetzung der notwendigen Massnahmen zu stellen, damit eine attraktive zusätzliche direkte Verbindung für Fussgängerinnen und -gänger sowie Fahrradfahrende zwischen der Aarenau und der Telli geschaffen werden kann."*

#### 1 Formelles

Beantragt wird die Berichterstattung und Antragsstellung betreffend Umsetzung der notwendigen Massnahmen zur Erstellung einer attraktiven zusätzlichen Fuss- und Veloverbindung zwischen der Aarenau und der Telli.

Gemäss § 27 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) kann jedes Mitglied des Einwohnerrates in Form einer allgemeinen Anregung oder eines ausgearbeiteten Entwurfes die Behandlung von Gegenständen verlangen, die in die Zuständigkeit der Gesamtheit der Stimmberechtigten oder des Einwohnerrates fallen. Für die Umsetzung der notwendigen Massnahmen zur Erstellung einer attraktiven zusätzlichen Fuss- und Veloverbindung zwischen der Aarenau und der Telli muss voraussichtlich dem Einwohnerrat ein entsprechender Kredit beantragt werden. Der Stadtrat beurteilt das Anliegen deshalb als motionsfähig und nimmt nachfolgend inhaltlich Stellung.

#### 2 Stellungnahme des Stadtrats zum Antrag

##### *Inhaltliche Beurteilung*

Bereits im mittlerweile nicht mehr gültigen Verkehrsrichtplan 2005 war zur Verbindung des Wohngebiets Scheibenschachen mit dem Wohn-, Arbeits- und Einkaufsgebiet Telli die Realisierung einer Fuss- und Velobrücke vorgesehen. Ein entsprechendes Projekt, welches



Synergien, die sich aus den Erneuerungsarbeiten des Kraftwerks Rüchlig ergeben hätten, nutzen wollte, wurde vom Einwohnerrat am 14. Mai 2012 mit einer Stimme Unterschied abgelehnt.

Seither ist die Bevölkerung in der Aarenau kräftig gewachsen, eine Entwicklung die aufgrund der geplanten baulichen Entwicklung weiter anhalten wird. Vor diesem Hintergrund ist sowohl im Velokonzept 2019 (Beilage 1) als auch im Fussverkehrskonzept 2019 (Beilage 2) ein Aareübergang auf Höhe des Kraftwerks Rüchlig als Netzlücke ausgeschieden. Beide Konzepte wurden vom Stadtrat am 30. März 2020 gutgeheissen und für behördenverbindlich erklärt. Der Stadtrat erachtet die Schliessung dieser Lücke für den Fuss- und den Veloverkehr als wichtiges Puzzlestück einer nachhaltigen, urbanen Mobilität. Vor diesem Hintergrund hat er im Januar 2020 beim Kanton Aargau und der Geschäftsstelle Aare-Land auch die Aufnahme einer neuen "Fuss- und Veloverkehrsverbindung Aarenau-Telli" als A-Massnahme ins neue Agglomerationsprogramm 4. Generation beantragt.

### **Finanzen**

Die Baukosten weisen aktuell einen sehr grossen Streubereich auf. Sie hängen letztlich davon ab, wie viel der bestehenden Infrastruktur (u.a. Zufahrten und Fahrwege auf der Zurlindeninsel) mitgenutzt werden kann. Erste Gespräche mit der Grundeigentümerin sind aufgegleist. Unabhängig davon sind die Vorgaben seitens Naturschutz (Abgrenzung Fahrweg) zwingend zu berücksichtigen. Sobald etwas mehr Klarheit besteht, wird die weitere Projektierung angegangen, damit dürften sich die Machbarkeit und die daraus resultierenden Kosten weiter konkretisieren. Derzeit wird mit Kosten von CHF 6 Mio. gerechnet, zzgl. Projektierungskosten von CHF 1 Mio., eine allfällige Mitnutzung bestehender Infrastruktur und allfällige reduzierte Naturschutzaufgaben haben eine entsprechende Kostenreduktion zur Folge. Die Projektierungs- und Realisierungskosten werden ins nächste Investitionsprogramm aufgenommen. Die Realisierungskosten von CHF 6 Mio. wurden auch im Agglomerationsprogramm eingegeben.

Der Stadtrat ist vom Nutzen und der Notwendigkeit eines neuen Aareübergangs für den Fuss- und Veloverkehr auf Höhe des Kraftwerks Rüchlig überzeugt und empfiehlt deshalb die weitere Planung anzugehen.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

### **A n t r a g :**

Die Motion "Aareübergang Aarenau-Telli für den Fuss- und den Veloverkehr" wird überwiesen.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber



Anhänge:

1. Velokonzept 2019 inkl. Beilagen
2. Fussverkehrskonzept 2019 inkl. Beilage